

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 05.02.2014

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 09.12.2013, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Frau Friederike Haniel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Alexander Balint	GRÜNE	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	
Frau Marion Heuser	GRÜNE	
Herr Eberhard Petschel	GRÜNE	
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE	
Frau Elke Bussmann	SPD	
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD	
Herr Rafael Struwe	SPD	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Bernd Schöppe	pro Köln	ab 19.15 Uhr
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE	ab 17.45 Uhr
------------------------	-------	--------------

Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen
Herr Stefan Ferber
Herr Dr. Ulrich Höver
Herr Klaus Neuenhöfer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Eduard Mermagen
Frau Helene Nau

Jugendforum

Herr Adem Bulut
Frau Laura Anna Askanazy
Frau Katharina Berndt

Schriftführerin

Frau Inge Duman

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Frau Maria Luise Ante
Herr Karl Wolters

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Insbesondere begrüßt er die vielen Bürger, die wegen der beiden Tagesordnungspunkte bezgl. des Baus von zwei Flüchtlingsheimen im Bezirk gekommen sind. Er erklärt ihnen den Ablauf der Sitzung und bittet, sich auf ihr Recht, der Sitzung beizuwohnen und zuzuhören zu beschränken.

Er erklärt, dass weitere Punkte in die TO aufgenommen werden sollen:

- 7.1.3 Umgang mit Hilfe suchenden Frauen und Kindern nach Abweisung der Aufnahme durch die Frauenhäuser im Stadtgebiet Rodenkirchen; Beantwortung von Nachfragen
3837/2013
- 7.1.4 Versiegelung von Vorgärten in Neubaugebieten (AN/1188/2013); Beantwortung einer Anfrage der Grünen
3673/2013
- 7.1.5 Abbrucharbeiten der Kranbühnen im Godorfer Hafen, Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
4092/2013
- 9.2.6 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
2448/2013

- vertagter TOP 9.2.4 vom 11.11.13

9.2.7 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien

2649/2013

Die Vorlage ging mit Schreiben vom 27.11.13 zu.

Die **Reihenfolge der Beratungen** soll außerdem wie folgt geändert werden:

Die Punkte 9.2.3 und 9.2.7 werden vorgezogen.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Parkplatzbedarf des Rheinischen Studieninstituts an der Konrad-Adenauer-Straße 13 in Köln-Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
3353/2013
 - 7.1.2 Kampshof in Meschenich; Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion
3646/2013
 - 7.1.3 Umgang mit Hilfe suchenden Frauen und Kindern nach Abweisung der Aufnahme durch die Frauenhäuser im Stadtgebiet Rodenkirchen; Beantwortung von Nachfragen
3837/2013
 - 7.1.4 Versiegelung von Vorgärten in Neubaugebieten (AN/1188/2013); Beantwortung einer Anfrage der Grünen
3673/2013
 - 7.1.5 Abbrucharbeiten der Kranbühnen im Godorfer Hafen, Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
4092/2013
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Ausübung der Jagd im Gebiet des Weißer Bogens einschließlich des Leinpfades; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1381/2013
 - 7.2.2 Baummarkierungen im Bereich Fuchskaulenweg, Rodenkirchen; Anfrage der Grünen
AN/1399/2013

Beantwortung der Anfrage
4089/2013
 - 7.2.3 Innenbereich „Heidelweg“ in Sürth: Fällgenehmigungen; Anfrage der Grünen
AN/1400/2013
 - 7.2.4 Ausbau Neuer Weyerstraßerweg; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1404/2013
 - 7.2.5 Kürzungen im Seniorenbereich; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1405/2013

Beantwortung der Anfrage

4031/2013

7.2.6 Busanbindung der Zollstock-Arkaden; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1406/2013

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Kreisverkehr Bonner Straße / Koblenzer Straße: gefährliche Situation für Radfahrer; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1408/2013

8.1.2 Holzeinschlagsplanung 2014; Antrag der Grünen
AN/1401/2013

Stellungnahme der Verwaltung
4065/2013

8.1.3 Neuanlage Fuß- und Radweg Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1403/2013

8.1.4 Schulwegsicherung: Bahnhofstraße in Sürth; gemeinsamer Antrag der Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1409/2013

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Mehr KITA-Plätze in Godorf und Immendorf; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1407/2013

8.2.2 Optimierung des Bahnüberganges am Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1413/2013

8.2.3 Kapazitätserweiterung des P & R - Platzes an der Stadtbahnhaltestelle Heinrich-Lübke-Ufer in Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1415/2013

8.2.4 Verkehrslenkungsmaßnahmen an der Brühler Straße; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1414/2013

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2013
3293/2013
- *vertagter TOP 9.1.1 vom 11.11.13*
- *neu: Anlage 3*
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form
2377/2013
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 22.11.13 zu.
- 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: "Park-and-ride-Anlage Bonner Straße" in Köln-Raderthal
3131/2013
- 9.2.3 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln - Godorf zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.
3389/2013
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 06.11.13 zu.
- 9.2.4 Verlängerung der Sperrbezirke im Kölner Süden; Antrag an die Bezirksregierung Köln
3407/2013
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 04.11.13 zu.
- 9.2.5 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 14.11.13 zu.
- 9.2.6 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
2448/2013
- *vertagter TOP 9.2.4 vom 11.11.13*

- 9.2.7 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien
2649/2013
Die Vorlage ging mit Schreiben vom 27.11.13 zu.

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Straßenbaumersatzpflanzungen 2013/14 Bezirk Rodenkirchen
3468/2013/2
- 10.2.2 Sechster Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3498/2013
Die Mitteilung ging mit Schreiben vom 31.10.13 zu.
- 10.2.3 Nord-Süd Stadtbahn, 3. Baustufe - aktualisiertes Verkehrsgutachten
3511/2013
Die Mitteilung ging mit Schreiben vom 04.11.13 zu.
- 10.2.4 Einrichtung einer Quartiersgarage am Höniger Weg
(hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 29.04.2013, TOP: 8.1.5)
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 09.09.2013, TOP: 10.2.8
3584/2013
- 10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013
3675/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.1.1 Fort VII, Köln-Zollstock; Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion
3711/2013
- 11.2 Neue Anfragen

12 Anträge

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Parkplatzbedarf des Rheinischen Studieninstituts an der Konrad-Adenauer-Straße 13 in Köln-Rodenkirchen; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion 3353/2013

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.2 Kampshof in Meschenich; Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion
3646/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.3 Umgang mit Hilfe suchenden Frauen und Kindern nach Abweisung der Aufnahme durch die Frauenhäuser im Stadtgebiet Rodenkirchen; Beantwortung von Nachfragen
3837/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.4 Versiegelung von Vorgärten in Neubaugebieten (AN/1188/2013); Beantwortung einer Anfrage der Grünen
3673/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.5 Abbrucharbeiten der Kranbühnen im Godorfer Hafen, Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
4092/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Ausübung der Jagd im Gebiet des Weißer Bogens einschließlich des Leinpfades; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1381/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.2 Baummarkierungen im Bereich Fuchskaulenweg, Rodenkirchen; Anfrage der Grünen
AN/1399/2013**

**Beantwortung der Anfrage
4089/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.3 Innenbereich „Heidelweg“ in Sürth: Fällgenehmigungen; Anfrage der Grünen
AN/1400/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.4 Ausbau Neuer Weyerstraßerweg; Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1404/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.5 Kürzungen im Seniorenbereich; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1405/2013**

**Beantwortung der Anfrage
4031/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und ihre Beantwortung zur Kenntnis.

Frau Roß-Belkner bittet die Verwaltung, auch die Frage zur Seniorenberatung zu beantworten.

**7.2.6 Busanbindung der Zollstock-Arkaden; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1406/2013**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Kreisverkehr Bonner Straße / Koblenzer Straße: gefährliche Situation für Radfahrer; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1408/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Radfahrerführung im Kreisverkehr Bonner Straße / Koblenzer Straße verkehrssicherer gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Holzeinschlagsplanung 2014; Antrag der Grünen
AN/1401/2013**

**Stellungnahme der Verwaltung
4065/2013**

Die Grünen ziehen den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt zurück.

**8.1.3 Neuanlage Fuß- und Radweg Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1403/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, am Kalscheurer Weg zwischen Kendenicher Straße und Oberer Komarweg zügig den Ausbau bzw. die Befestigung des Seitenstreifens vorzunehmen. Eine gefahrlose Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer muss ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Schulwegsicherung: Bahnhofstraße in Sürth; gemeinsamer Antrag der Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1409/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Gehweg entlang der Bahnhofstrasse in Sürth zwischen der Einfahrt zum EDEKA-Parkplatz (Hausnummer 2) und der Querungshilfe von verbotswidrig dort abgestellten PKW freigehalten werden kann. Hierbei sollen sowohl die Sicherheitsaspekte als auch die zukünftigen Planungen soweit möglich bei der Bewertung der in Frage kommenden Maßnahmen (z.B. Fahrradnadeln oder Blumenkübel) Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Mehr KITA-Plätze in Godorf und Immendorf; Antrag der CDU-Fraktion AN/1407/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, wie und bis wann sowohl im Stadtteil Godorf als auch im Stadtteil Immendorf zusätzlich KITA-Plätze geschaffen werden können, um dem Rechtsanspruch Genüge zu tun.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Optimierung des Bahnüberganges am Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der SPD-Fraktion AN/1413/2013

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

8.2.3 Kapazitätserweiterung des P & R - Platzes an der Stadtbahnhaltestelle Heinrich-Lübke-Ufer in Rodenkirchen; Antrag der FDP-Fraktion AN/1415/2013

Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

8.2.4 Verkehrslenkungsmaßnahmen an der Brühler Straße; Antrag der SPD-Fraktion AN/1414/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, mittels geeigneter Beschilderung den KFZ-Verkehr der Brühler Straße (Richtung Zentrum) über die Brühler Straße bis zum Raderthalgürtel zu lenken (Wegweiser ab Kreuzung Militärring/Brühler Straße).

Der Verkehr in Richtung Zentrum soll dann auf den Gürtel gewiesen werden, sodass der Verkehr über Rheinuferstraße und Vorgebirgsstraße abfließen kann.

Eine Weiterleitung über Brühler Straße zur Schönhauser Straße soll vermieden werden, da der dortige Knotenpunkt durch den Bau der Nord-Süd-Stadtbahn nur eingeschränkt nutzbar sein wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und 1 Stimme der FDP-Fraktion bei Enthaltung 1 Stimme der Grünen zugestimmt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bericht des Oberbürgermeisters gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen; hier Jahresbericht 2013 3293/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt **unter Berücksichtigung der Änderungen in Anlage 3 und mit dem Zusatz, dass der Beschluss Nr. 010/13 von „0“ in „1“ gesetzt wird**, dass die mit Kategorie 0 bezeichneten Beschlüsse erledigt sind und dass sie künftig nicht mehr im Jahresbericht geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form 2377/2013

Änderungsantrag aller Fraktionen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Fortführung des erfolgreichen Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ in veränderter Form mit folgenden organisatorischen und konzeptionellen Eckpunkten:

1. Die sozialräumlichen Koordinierungsstellen werden organisatorisch bei den Bürgerämtern angebunden. Ein Bürgeramt übernimmt Aufgaben des Controlling. Die Stelle für die bisherige Geschäftsstelle des Programms wird für die Unterstützung der mit der Gesamtkoordination/ Controlling zu beauftragenden Bürgeramtsleitung zur Verfügung gestellt. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 67.400 € werden entsprechend des Kostenplans im Teilplan 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.

2. Mit der Umsetzung des Programms und der Fortführung der Koordinierungsstellen in den 11 Sozialraumgebieten werden weiterhin die ausgewählten freien Träger der Wohlfahrtspflege (zehn Personalstellen) und das Amt für Soziales und Senioren - Bürgerzentrum Chorweiler in städtischer Trägerschaft (eine Personalstelle) beauftragt.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 660.800 € werden entsprechend des Kostenplans in den Teilplänen 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen und 0507, Betrieb, Unterhalt und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.

3. Die sozialräumlichen Aktivitäten sollen zukünftig wie bisher einem integrierten Handlungsansatz folgen, dabei aber noch einmal stärker insbesondere auf Aspekte wie lokale Ökonomie, Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung abstellen. Insgesamt sollen unterschiedliche sozialräumliche Ansätze in den Sozialraumgebieten noch besser aufeinander abgestimmt werden.
4. Zwischen dem jeweiligen Bürgeramt und dem Träger der Koordinierungsstelle werden jährliche Zielvereinbarungen zur Umsetzung konkreter Aktivitäten in den Sozialraumgebieten getroffen. Die Zielvereinbarungen sollen auch die Verankerung eines wiederkehrenden Tagungsordnungspunktes „Bericht aus dem Sozialraumgebiet“ in den Sitzungen der Bezirksvertretungen beinhalten.
5. Mindestens im zweijährigen Rhythmus sollen in den Sozialraumgebieten Sozialraumkonferenzen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen vor Ort zur Erfassung von Bedarfslagen und der Abstimmung von Maßnahmen durchgeführt werden.
6. **Den Sozialraumkoordinatoren steht pro Sozialraum ein Sockelbetrag von 15.000 € zur Verfügung.** Soweit allerdings durch die Tätigkeit der Sozialraumkoordination nachweislich Einsparungen kommunaler Mittel, die für den Sozialraum vorgesehen waren, erfolgt sind, werden aus diesen Einsparungen sozialräumliche Mittel bis zu einer Höhe von 30.000 € pro Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.
7. Die Zentrale Lenkungsgruppe „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ wird *nicht* weitergeführt. **Jedoch können auf Bezirksebene Lenkungsgruppen weitergeführt werden.**
8. Nach drei Jahren erfolgt eine erneute Evaluation der Wirksamkeit des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: "Park-and-ride-Anlage Bonner Straße" in Köln-Raderthal
3131/2013

-Änderungsantrag der CDU-Fraktion

1. Beschluss:

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahrens für die 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich der Straße Heidekaul, westlich der Bonner Straße, nördlich der Militärringstraße und östlich der Wohnbebauung (Heidekaul 1 bis 9) —Arbeitstitel: "Park-and-ride-Anlage Bonner Straße" in Köln-Raderthal— aufzustellen mit dem Ziel, eine Park-and-ride-Anlage, eine Fläche für Sportanlagen (Tennisanlage) sowie den vorhandenen Baumbestand als öffentliche Grünfläche festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: "Park-and-ride-Anlage Bonner Straße" in Köln-Raderthal— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.
4. **Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahrens für die 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 4 Stimmen der Grünen und 1 Stimme der FDP-Fraktion bei 1 Enthaltung der Grünen abgelehnt.

9.2.3 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln - Godorf zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien. 3389/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf), Gemarkung: Rondorf Land, Flur 42, Flurstück 589, mit 12 Wohnungen und 931 m² Wohnfläche zustimmend zur Kenntnis und beschließt

den Neubau des Wohnhauses in konventioneller Bauweise mit investiven Herstellungskosten in Höhe von 2.240.936 € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 60.954 €).

Der Rat beschließt die Freigabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5120, Neubau Kuckucksweg 10 im Hj. 2013 in Höhe von 1.289.046 € und im Hj. 2014 in Höhe von 821.000 € und beauftragt die Verwaltung, 69.936 € im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.

Der Rat beschließt die Herrichtung des Grundstücks und die Beseitigung von Altlasten. Für die hierfür entstehenden Aufwendungen in Höhe von 18.058 € stehen im Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Mittel im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Der Rat beschließt, dass in dem Objekt keine Notaufnahme erfolgt und Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern durch entsprechendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Sicherheitsdienst etc.) gewährleistet wird.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben umzusetzen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die für die Inventarerstbeschaffung erforderlichen Mittel in Höhe von 33.623 € bei der Haushaltsplanung 2015 ff. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen von 3 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

9.2.4 Verlängerung der Sperrbezirke im Kölner Süden; Antrag an die Bezirksregierung Köln 3407/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen, den zum 01.05.2011 für zunächst ein Jahr in Kraft getretenen und dann um zwei Jahre bis zum 01.05.2014 verlängerten temporären Sperrbezirk für Straßenprostitution in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Kölner Süden unbefristet zu verlängern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen, den zum 01.05.2011 für drei Jahre in Kraft getretenen 24-Stunden Sperrbezirk (Köln Meschenich) für Straßenprostitution im Kölner Süden unbefristet zu verlängern.
3. Der mit Ratsbeschluss vom 07.04.2011 eingerichtete Beirat, der die Entwicklung im Zusammenhang mit den Sperrbezirksregelungen begleitet, wird gebeten, seine Arbeit fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der Grünen zugestimmt.

**9.2.5 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-
Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,
Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nip-
pes, Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-
Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück,
Mülheim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Bronisz bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.

**9.2.6 Fünfjahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
2448/2013**

Herr Bezirksbürgermeister Homann stellt fest, dass er der Stellungnahme der Verwaltung, Anlage 4 der Vorlage, nicht zustimmen kann und schlägt vor, die Vorlage zu Klärung der Zuständigkeiten in den Hauptausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen verweist die Vorlage in den Hauptausschuss mit der Bitte, hier die Zuständigkeiten zu den aufgeführten Baumaßnahmen zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2.7 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien 2649/2013

Persönliche Erklärung von Herrn Theilen-von Wrochem

Er erklärt:

1. Die aktuell beschlossene Aufstockung der aufzunehmenden Flüchtlinge (+5000) ist beschämend und nicht ausreichend.
2. Meine ablehnende Haltung zu einer Bebauung auf der in Rede stehenden Fläche in Sürth ist bekannt. Diese hat sich nicht geändert.
3. Da ich in unmittelbarer Nachbarschaft wohne, fühle ich mich persönlich betroffen und bitte daher um Verständnis, dass ich an der Diskussion sowie an der Abstimmung zu diesem TOP nicht teilnehmen werde.

Hinweis: Herr Theilen von Wrochem nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

- Änderungsantrag der Grünen

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgende Änderungen zur Vorlage:

1. Ausweisung eines Raumangebots für einen Gemeinschaftsraum (Versammlungsraum – für alle Bürger, Werkstatt oder Ähnliches),
2. Aufnahme einer schon längst beschlossenen Kita in die Planung (Integrationsaspekt!),
3. Ausweisung einer Fläche in diesem Areal für einen Jugendpark,
4. Bewahrung eines Grünstreifens entlang der Wattigniesstraße als Puffer,
5. breiter und intensiver Informationsfluss an die Bürger über das Vorhaben und seine Entwicklung,
6. zügige Gründung eines „runden Tisches“ als Begleitung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen 1 Stimme der FDP-Fraktion und 1 Stimme der CDU-Fraktion zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Planung zur Errichtung von Wohngebäuden auf den folgenden städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien:

- Josef-Kallscheuer-Straße, 50999 Köln Sürth, Gemarkung Rondorf Land, Flur: 17, Flurstück: 1270

Hierbei ist für das o.g. Grundstück folgendes zu beachten:

- 1. Ausweisung eines Raumangebots für einen Gemeinschaftsraum (Versammlungsraum – für alle Bürger, Werkstatt oder Ähnliches),**
- 2. Aufnahme einer schon längst beschlossenen Kita in die Planung (Integrationsaspekt!),**
- 3. Ausweisung einer Fläche in diesem Areal für einen Jugendpark,**
- 4. Bewahrung eines Grünstreifens entlang der Wattigniesstraße als Puffer,**
- 5. breiter und intensiver Informationsfluss an die Bürger über das Vorhaben und seine Entwicklung,**
- 6. zügige Gründung eines „runden Tisches“ als Begleitung des Vorhabens.**

- Lachemer Weg, 50737 Köln-Longerich, Gemarkung Longerich, Flur: 97, Flurstück: 273

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, die Leistungsphasen 1 bis 4 in Auftrag zu geben. Aufgrund der konstant stark ansteigenden Flüchtlingszahlen ist eine zeitliche Optimierung der Abläufe unerlässlich, um möglichst schnell neue Kapazitäten der Unterbringung zu schaffen.

Der Rat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung der Investitionsmittel im Haushaltsjahr 2013 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei den Finanzstellen:

- 5620-1004-2-5124 Neubau Josef-Kallscheuer-Str.; i. H. v. 135.000 €
- 5620-1004-5-5128 Neubau Lachemer Weg; i. H. v. 81.000 €

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2013 durch entsprechende Wenigerauszahlungen in Höhe von 216.000 € im Teilfinanzplan 1003, Teilfinanzplanzeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen bei Finanzstelle 5600-1003-0-1000 - Wohnungsbauprogramm: Ankauf von Mietpreis- und Belegungsbindungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion bei 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion zugestimmt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- Sondersitzung der BV 2 am 18.12.2013
Herr Homann gibt bekannt, dass in einer Sondersitzung am 18.12.2013 der neue Bürgeramtsleiter vorgestellt werden soll.
- Außerdem gratuliert er Herrn Daniel zum Geburtstag, der seinen 80sten Geburtstag vor kurzem gefeiert hat. Er wünscht Herrn Daniel weiter Gesundheit und dass seine hohe Vitalität noch lange erhalten bleibt.
- Herr Homann lädt alle an der Sitzung Mitwirkende zum Jahresabschluss-Umtrunk in die Gaststätte Hinger d`r Heck im Anschluss an diese Sitzung ein.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Straßenbaumersatzpflanzungen 2013/14 Bezirk Rodenkirchen 3468/2013/2

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Sechster Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3498/2013

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Nord-Süd Stadtbahn, 3. Baustufe - aktualisiertes Verkehrsgutachten 3511/2013

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Daniel kritisiert, dass nach dem bereits gefassten Beschluss in der BV jetzt das Verkehrsgutachten vorgelegt wird und fragt verwundert, was man damit jetzt anfangen soll.

Frau Haniel schließt sich der Kritik an und bittet die Verwaltung, endlich das geforderte Verkehrskonzept Bayenthal/Marienbourg vorzulegen.

Herr Schykowski fragt nach den Fahrgastzahlen pro PKW und sagt, dass das Gutachten den zusätzlichen Zielverkehr zum neuen Park&Ride Parkplatz nicht berücksichtigt. Außerdem sind die Aussagen auf Seite 13 für ihn unrealistisch.

Herr Dr. Klusemann betont, dass er für wichtig erachtet, zusätzlichen Verkehr aus den Wohngebieten rauszuhalten und zu reduzieren. Er erinnert an die Anfrage Schulwegsicherung Bismarcksäule und an die damit verbundene Verkehrsberuhigung Marienbourg/Bayenthal. Die Vorschläge des Bürgervereins Marienbourg sollten hierbei berücksichtigt werden.

**10.2.4 Einrichtung einer Quartiersgarage am Höninger Weg
(hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen
am 29.04.2013, TOP: 8.1.5)
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen
vom 09.09.2013, TOP: 10.2.8
3584/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013
3675/2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Roß-Belkner kritisiert, dass die von der BV 2 beschlossenen Änderungen nicht aufgenommen wurden.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman
(Schriftführerin)